



NEWSLETTER - Nr. 11 / 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 02.11. steht eine ca. 30 Meter hohe und 100 Jahre Nordmantanne auf dem Dresdner Altmarkt. Noch löst sie genauso wenig Weihnachtsstimmung aus, wie die Lebkuchen, die seit September in den Supermärkten stehen.

Amerika wählt, Deutschland ringt in verschiedenen Bundesländern um Koalitionen und statt Schnee erleben wir mitten in Europa flutartige Unwetter. Dazu die Unsicherheiten bzgl. der wankenden Haushalte in Kommunen und Freistaat. Eine Zeit der Besinnung scheint nötiger denn je und doch unendlich weit weg.

Kultur-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit sind wesentliche Säulen einer intakten Zivilgesellschaft. Kürzungen in diesen Bereichen kommen unserer Gesellschaft in der Zukunft teuer zu stehen.

Als Landesverband setzen wir uns mit aller Kraft dafür ein, dass eine angemessene Finanzierung der Kultur-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit auch 2025/2026 gesichert werden kann.

Ihr Tobias Gaub und
das Team des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

- KULTUR & GESELLSCHAFT
- NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR
- KULTURELLE KINDER- & JUGENDBILDUNG
- WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME
- WEITERMACHEN & WEITERBILDEN
- RECHT, STEUER & FINANZEN
- STELLENANGEBOTE

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband:

- INKLUSION IM KULTURBEREICH
- "KULTUR MACHT STARK" SACHSEN
- QUARTIERSENTWICKLUNG - GEMEINWESENARBEIT



www.soziokultur-sachsen.de/demokratiekampagne

KULTUR & GESELLSCHAFT

Soziokultur: **Sächsischer Förderpreis „KunstZeitAlter“ für den TanzArt e.V.**

Der Sächsische Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter“ 2024 mit dem Schwerpunkt Demokratie geht an den TanzArt e.V. aus Schirgiswalde-Kirschau. Das Projektkonzept „Indian Masala II“ überzeugte die Jury mit seinem intergenerativen und integrativen Ansatz. Der Förderpreis, ausgerichtet durch den Landesverband Soziokultur Sachsen e.V., steht unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch. Das Gewinnerprojekt „Indian Masala II“ zielt darauf ab, kulturelle Barrieren abzubauen und den sozialen Zusammenhalt in der Region zu fördern. In Zeiten zunehmender politischer Polarisierung bietet es den Teilnehmenden die Möglichkeit, kreative Fähigkeiten zu entfalten und ein tieferes Verständnis für Weltoffenheit und demokratische Werte zu entwickeln.

Die feierliche **Preisverleihung**, mit der Schirmherrin des Preises der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Frau Barbara Klepsch, findet am **28.11.2024** beim Preisträger in Schirgiswalde-Kirschau von 14:00 bis 15:30 Uhr statt.

[weitere Informationen](#)

Soziokultur: **Think Tank & Verleihung des Innovationspreis Soziokultur**

Unter dem Titel „Kulturarbeit aktiviert“ hat der Fonds Soziokultur vier Projekte aus Hamburg, München und zwei aus Berlin, mit dem Innovationspreis Soziokultur ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung fand in der KulturMarktHalle in Berlin, bei einem der Preisträger, statt und wurde von einem zweitägigen Think Tank mit Kulturschaffenden der Soziokultur begleitet.

[weitere Informationen](#)

Bericht: **Zivilgesellschaftliche Lagebild Antidiskriminierung**

Im Jahr 2023 wurden rund 2.600 neue Fälle von Diskriminierung gemeldet – und das allein bei zwei Dritteln der Antidiskriminierungsberatungsstellen im advd in 11 Bundesländern. Das erste „Zivilgesellschaftliche Lagebild Antidiskriminierung“ des Antidiskriminierungsverbands Deutschland unterstreicht damit: Diskriminierung ist kein Randphänomen, sondern trifft viele Menschen in allen Lebensbereichen.

[weitere Informationen](#)

Bericht: **Bericht 2024 - Ost und West. Frei, vereint und unvollkommen**

Im September 2024 wurde der Bericht des Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland der Öffentlichkeit vorgestellt: »Bericht 2024 - Ost und West. Frei, vereint und unvollkommen«. Mit der Wiedervereinigung habe sich ganz Deutschland verändert und sei zu einem anderen Deutschland als 1989 geworden, sagte Carsten Schneider, Ostbeauftragter der Bundesregierung, in Berlin: »Im Innern wie auch in den Beziehungen nach außen musste sich Deutschland gewissermaßen neu erfinden.« In dem Bericht schildern 20 Autor*innen ihre Perspektiven auf Ost- und Westdeutschland. Sie geben einen Blick auf die Rolle Deutschlands und wie die Entwicklungen der vergangenen 35 Jahre Deutschland geprägt haben.

[weitere Informationen](#)

Studie: **Engagement von Frauen in der Kommunalpolitik in Sachsen**

Die Studie »Engagement von Frauen in der Kommunalpolitik in Sachsen« im Auftrag des Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) und umgesetzt von der EAF Berlin (Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft in Berlin e.V.) untersucht aktuell bestehende Ursachen und gibt Handlungsempfehlungen.

Die Studie zeigt, dass kommunalpolitisches Engagement häufig von einer Sozialisierung durch das Elternhaus oder das persönliche Umfeld getragen wird. Der Einstieg in die Kommunalpolitik geht sehr oft von einem Engagement in der Zivilgesellschaft oder in Ausbildungsinstitutionen aus. Kommunalpolitisch oder zivilgesellschaftlich engagierte Frauen wollen sich für ihre Heimat einsetzen und vor Ort etwas bewegen. Oft geht ihre Motivation mit dem Bedürfnis einher, der nächsten Generation etwas Positives mitgeben zu wollen, nicht selten verbunden mit der Sorge um die Zukunft der Region. Zudem zeigt die Studie klare Handlungsempfehlungen für die kommende Staatsregierung, die kommunalen Spitzenverbände und Kommunen, Parteien sowie zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure auf. Dabei gilt es vor allem, die jeweiligen Hemmnisse in ihrer Vielfalt in den Blick zu nehmen und auch spezifische Barrieren für Frauen mit Migrationsgeschichte oder Rassismuserfahrungen, Frauen mit Behinderungen, queere Frauen, Alleinerziehende oder Frauen in prekären Lebensumständen stärker zu adressieren und abzubauen, da deren Anteil in der Kommunalpolitik besonders gering ist.

[weitere Informationen](#)

grenzüberschreitend: **Vereinte Nationen mit „Pakt für die Zukunft“**

Die 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen haben mit dem „Pakt für die Zukunft“ ein starkes Zeichen für Kultur gesetzt – Kultur wie auch Sport sollen zukünftig fester Bestandteil wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Entwicklungsstrategien und Politiken sein. Dafür soll die öffentliche Hand angemessene Investitionen in die Kultur sicherstellen. Weiterhin fordern die Vereinten Nationen mit Nachdruck verstärkte Bemühungen und internationale Kooperationen, um die Rückgabe und Restitution kultureller Güter voranzutreiben. Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz soll nicht zulasten kultureller und sprachlicher Vielfalt gehen, sondern zu ihrer Förderung beitragen. Der „Pakt für die Zukunft“, der im Rahmen des UN „Summit of the Future“ verabschiedet wurde, ist ein 56 Aktionspunkteplan, um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen und neue Perspektiven zu schaffen. Er ruft dazu auf, internationale Zusammenarbeit auf allen Ebenen zu stärken.

[weitere Informationen](#)

grenzüberschreitend: **deutscher Staatenbericht zu kultureller Vielfalt**

Deutschland hat den vierten Staatenbericht über die nationale Umsetzung des „UNESCO-Übereinkommens über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen“ bei der UNESCO eingereicht. Mit dem Bericht informiert Deutschland anhand von mehr als 100 Gute-Praxis-Beispielen über Fortschritte und Entwicklungen in den Jahren 2020 bis 2023 etwa im Bereich nachhaltige Entwicklung, digitale Transformation, internationaler Kulturaustausch oder Geschlechtergerechtigkeit. Der Staatenbericht ist wichtige Grundlage für die kulturpolitische Arbeit der kommenden Jahre.

[weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **Geschützt im Engagement – stark für Demokratie:** **Digitaler Thementag**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (bagfa) veranstaltet einen digitalen Thementag mit dem Fokus: »Geschützt im Engagement – stark für Demokratie«. Die bagfa e.V. hat sich im Jahr 2024 mit vier weiteren Dachverbänden mit dem Aufbau von Schutz- und Präventionsnetzwerken für das Engagement auseinandergesetzt. Gemeinsam hat man sich auf die Suche nach Schutzkonzepten und Angeboten gemacht, um Freiwilligenagenturen und andere Orte des Engagements zu stärken. Das Ziel soll nicht sein, sich hinter Mauern zurückzuziehen, sondern weiter gut in der Gesellschaft Demokratie zu gestalten. Die Ergebnisse dieses Projekts, aber vor allem auch konkrete Angebote der Unterstützung sollen an diesem Thementag vorgestellt und diskutiert werden. Neben diesen praktischen Angeboten soll weiterhin über die notwendige Haltung und die demokratische Arbeit von Freiwilligenagenturen diskutiert werden. Gefördert wurde das Projekt von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern und für Heimat.

Termin: **13.11.2024** // Online // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **Werkstattgespräch zur Vernetzung von Kulturinitiativen**

In ländlichen Räumen gibt es zahlreiche, engagierte Kulturschaffende, die sich jedoch oft nicht kennen und wenig zusammenarbeiten. Die Werkstattgespräche richten sich an engagierte Menschen, die etwas in ihrem Ort / ihrer Region bewegen möchten. In informeller Runde lernen die Teilnehmenden zwei besonders gelungene Praxisbeispiele des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) kennen, haben die Möglichkeit, sich direkt mit Akteur*innen, die erfolgreich Kulturvernetzung und -kooperation umgesetzt haben, auszutauschen und die Fragen zu stellen.

Termin: **13.11.2024** // Online // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR

Workshop: „**Vom Wissen zum Handeln**“ - zur praktischen Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in soziokulturellen Einrichtungen

In der Weiterbildung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und dem Whole Institution Approach (WIA) erfahren haupt- und ehrenamtlich Tätige, wie Nachhaltige Entwicklung in der Organisation verankert werden kann – in den Bildungsangeboten und der gesamten Einrichtung. Mit Checklisten prüfen die Teilnehmenden ihre Angebote und erhalten Werkzeuge zur Sensibilisierung für globale Themen und nachhaltige Entwicklung. Zudem gibt es Einblicke und Praxistipps zur Nachhaltigkeit der Geh8. Die Veranstaltung wird realisiert durch Kooperation zwischen dem Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. und dem Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V., gefördert durch das Akademieprogramm der Landesstiftung Natur und Umwelt. >> Anmeldeschluss: 15.11.2024

Termin: **19.11.2024** // 10:00 – 15:30 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Angebot: **Sprechstunde der Green Culture Anlaufstelle**

Wie können Kulturinstitutionen ihren Energieverbrauch effizienter gestalten? Welche konkreten Handlungsfelder und Maßnahmen gibt es hierzu? Die Green Culture Anlaufstelle bietet hier Kompetenz und Wissen sowie mit einer Sprechstunde die Möglichkeit, konkrete Anliegen und Herausforderungen im Bereich der strategischen Ausrichtung, Betriebsökologie, Klimabilanzierung oder Energieeffizienz zu diskutieren.

[weitere Informationen](#)

Angebot: **Kostenlose Begleitung in die nachhaltige Organisationsentwicklung**

Der Landesverband Nachhaltiges Sachsen bietet im November und Dezember 2024 für zwei Organisationen eine kostenlose Begleitung in die nachhaltige Organisationsentwicklung an. Gemeinsam analysieren wir Ihr Leitbild, die interne/externe Kommunikation und weitere Aspekte. Planen Sie etwa 4-5 Stunden ein, um Anregungen für die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu erhalten. Interessierte melden sich bitte bis 07.11.2024.

[weitere Informationen](#)

Online-Workshop: **Klimaschutz in der organisierten Zivilgesellschaft**

Klimaschutz gewinnt für viele gemeinnützige Organisationen an Bedeutung – zurecht, denn der Klimawandel verlangt nach gesellschaftlichem Engagement und Wandel. In einer Online-Veranstaltung werden anhand einer BBE-Mitgliederbefragung 2024 Ansätze, Anreize und Herausforderungen für Vereine und Verbände auf dem Weg zu wirksamem Klimaschutz diskutiert.

Termin: **07.11.2024** // 10:30 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Online-Workshop: **Nachhaltig Veranstalten**

„Sukuma arts e.V. lädt im Rahmen der Workshopreihe „Seed-Together – Nachhaltig Veranstalten“ zum Austausch mit Birte Jung ein. Sie gibt Einblicke, wie öffentliche Freiräume nachhaltig genutzt werden und wie das Greener Fête de la Musique gestaltet wird.

Termin: **21.11.2024** // 15:30 – 18:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Online-Workshop: **„Kultur trifft Klima“ Klimaanpassung in Kultureinrichtungen**

Das Zentrum für KlimaAnpassung lädt zum Workshop „Kultur trifft Klima“ ein. Im Rahmen des Pilotprojekts der Kulturstiftung des Bundes zur Klimaanpassung präsentieren 20 Kultureinrichtungen erste Erkenntnisse zu Risikoanalysen und Maßnahmen. Die digitale Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus Kultur und Kommunen. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite.

Termin: **11.12.2024** // 10:00 – 11:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Leitfaden: **Nachhaltigkeitstipps für sächsische Tourismusunternehmen**

Wie gelingt nachhaltiges Wirtschaften im sächsischen Tourismus? Mit dem neuen Praxisleitfaden unterstützt die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH Beherbergungs-, Gastronomie- und Freizeitunternehmen bei der Umsetzung individueller Nachhaltigkeitsstrategien. Die Broschüre bietet praktische Anleitungen zur Ressourcenschonung und klimaschonendem Wirtschaften, fördert die Transparenz gegenüber Gästen und liefert inspirierende Beispiele aus der Praxis. Sie ist kostenfrei als Printversion oder Download verfügbar.

[weitere Informationen](#)

Praxistipp: **Zweite Förderrunde im Programm Zero**

Die Fachjury des Programms Zero hat weitere 22 Kunst- und Kulturprojekte aus zehn Bundesländern zur Förderung ausgewählt, die bis 2026 realisiert werden. Theater, Museen, Stiftungen und Vereine – von großen bis kleinen Einrichtungen – setzen ihre vielfältigen Projekte um und reduzieren dabei gezielt ihren CO₂-Fußabdruck.

[weitere Informationen](#)

Engagierte gesucht: **Interviews im Kreislaufwirtschaftsprojekt**

Im Rahmen eines Kreislaufwirtschaftsprojekts sucht das Projekt Re:Sax Engagierte aus Reparatur-Cafés, Verleih- oder Verschenke-Läden sowie anderen Initiativen zum Ressourcenschutz. Sie möchten die Arbeit

zivilgesellschaftlicher Initiativen in Sachsen sichtbar machen und stärken. Auf Basis der Interviews entwickeln sie Handlungsempfehlungen für neue Projekte.

[weitere Informationen](#)

Umfrage: **Was bewegt Engagierte im Mitteldeutschen Revier?**

Das Projekt „Engagiert im Revier“ möchte herausfinden, welche Themen für zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure (Vereine, Initiativen, Einzelpersonen...) wichtig sind und wo sie Unterstützung benötigen. Die Umfrage dauert nur wenige Minuten.

[weitere Informationen](#)

Klimatool: **Klimaschutz im Kulturbereich**

Im Rahmen der bundesweiten Initiative Culture4Climate wurde ein kostenloses Klimatool entwickelt, um Kulturorganisationen einfach und schnell bei effektivem Klimaschutz zu unterstützen. In einer Schritt-für-Schritt-Anleitung können sie relevante Maßnahmen und das eigene Einsparpotenzial identifizieren und dabei eine grobe Orientierung zum Umsetzungsaufwand im Blick auf Kosten, Zeit und Personal erhalten.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **Klimareport für Mitteldeutschland**

Mit dem „Klimareport Mitteldeutschland“ werden erstmalig die Auswirkungen des Klimawandels für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gemeinsam dargestellt. Die Auflage fasst das derzeitige Wissen über das Klima in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in kurzer und prägnanter Form zusammen. Er soll Ihnen die Möglichkeit geben, einen fundierten Überblick über die vergangene und zukünftig zu erwartende Klimaentwicklung in Mitteldeutschland zu bekommen.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **UN-„Zukunftspakt“: Kultur als Schlüssel für nachhaltige Entwicklung**

Am 23. September verabschiedeten die 193 UN-Mitgliedstaaten den „Pakt für die Zukunft“ und erklärten Kultur und Sport zu unverzichtbaren Bestandteilen sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Entwicklungsstrategien. Der Pakt fordert öffentliche Investitionen in Kultur sowie verstärkte internationale Zusammenarbeit, um die Rückgabe kultureller Güter zu fördern. Zudem soll Künstliche Intelligenz kulturelle und sprachliche Vielfalt schützen und stärken.

[weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Leipziger Zukunftspreis**

Mit einigen Neuerungen ist die Ausschreibung für den Leipziger Zukunftspreis 2024 nun veröffentlicht. Der Leipziger Zukunftspreis wird für Aktivitäten vergeben, die zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Leipzig beitragen.

[Frist: 30.11.2024 // weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KULTURELLE KINDER- & JUGENDARBEIT

Studie: **Neue Shell Jugendstudie erschienen**

Die 19. Shell Jugendstudie trifft unter anderem Aussagen über Wertvorstellungen, Beziehungen zu Elternhaus, Bildungserfahrungen, zur Einordnung hinsichtlich Geschlechtsidentitäten, über die Auswirkungen der Corona-Pandemie, Haltungen junger Menschen gegenüber Staat und Gesellschaft sowie zu Demokratiezufriedenheit. Weiterhin wurden die Jugendlichen zur Bewertung des Krieges in der Ukraine sowie zum Israel-Gaza-Krieg befragt.

[weitere Informationen](#)

Stellungnahme: **Chance einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe jetzt wahrnehmen!**

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) hat sich in einer Stellungnahme zum Referentenentwurf des Gesetzes zur Ausgestaltung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeinklusionsgesetz – IKJHG) geäußert. Darin bewertet sie den Referentenentwurf als tragfähige Grundlage für die als 3. Stufe notwendige und im Kinder- und Jugendstärkungsgesetz angezeigte Verwaltungsstrukturreform und formuliert zugleich konkrete Änderungsforderungen. Damit das Gesetz sachgerecht und jenseits des Wahlkampfgeschehens diskutiert werden kann, betont die AGJ außerdem die Notwendigkeit, das IKJHG jetzt umzusetzen.

[weitere Informationen](#)

Dokumentation: **„Schutzkonzepte: Inklusiv - Digital - In öffentlicher Verantwortung“**

Am 12. und 13. Juni 2024 fand in Münster die Transfertagung der Verbundprojekte SCHUTZINKLUSIV, FokusJA und SOSdigital unter dem Titel „Schutzkonzepte: Inklusiv – Digital – In öffentlicher Verantwortung“ statt. Die Tagung wurde in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ organisiert. Eine ausführliche Dokumentation gibt es [hier](#).

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERUNGEN

Förderung: **Vor Ort vereint: Für ein starkes Miteinander**

Mit dem neuen Förderprogramm »Vor Ort vereint: Für ein starkes Miteinander« möchte Änderwerk Menschen ermutigen, ihre Gemeinden aktiv mitzugestalten. In vielen kleineren Städten und Dörfern fühlen sich Menschen tief mit ihrer Heimat verbunden. Doch zunehmend erleben sie, dass der Zusammenhalt in ihren Gemeinden schwindet. Gleichzeitig stehen sie vor wachsenden Herausforderungen: Gesellschaftliche Spannungen, der Verlust von Treffpunkten wie Schwimmbädern oder Bäckereien und ein Rückgang des Engagements für das Gemeinwohl prägen das lokale Leben. Das Programm möchte diesen Entwicklungen entgegenwirken. Es geht darum, den Menschen vor Ort die Möglichkeit zu geben, ihre Gemeinden aktiv zu gestalten und den Zusammenhalt zu stärken. Gefördert werden Projekte, die das Miteinander stärken, mit 5.000 bis 15.000 € über 6 bis 12 Monate.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **18.11.2024** // [weitere Informationen](#)*

Wettbewerb: **„3mal10“**

Unter dem Titel „3mal10“ werden kreative Text, Songs oder Filme gesucht, die von Kindern und Jugendlichen selbst erstellt wurden. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury 10 Texte, 10 Songs und 10 Filme aus, die dann beim Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag im Mai 2025 in Leipzig gezeigt werden. Die 10 Texte werden zudem in einem kleinen Buch veröffentlicht. Mitmachen können Kinder und Jugendliche, die in Sachsen leben.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **30.11.2024** // [weitere Informationen](#)*

Förderung: **Jugend erinnert**

Das vom Bund 2018 beschlossene Förderprogramm "Jugend erinnert" geht in die zweite Förderrunde. Ziel der Förderlinie "Aufarbeitung des SED-Unrechts" ist es, junge Menschen durch außerschulische Bildung dazu anzuregen, sich mit der SED-Diktatur und ihren bis heute andauernden Folgen für die Opfer und die gesamtdeutsche Gesellschaft auseinanderzusetzen. Die Projekte können mit jeweils bis zu 200.000 € gefördert werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 16.12.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **(K)ein Kunststück – Powersharing im Kulturbetrieb fördern**

Die bundesweite Ausschreibung der Bildungsstätte Anne Frank richtet sich an Kulturinstitutionen, die sich mit Antisemitismus und Rassismus auseinandersetzen und aktiv Powersharing in ihrem eigenen Haus umsetzen wollen. Ab März 2025 werden 5 ausgewählte Kulturinstitutionen 1,5 Jahre lang in diesem Prozess begleitet.

Für alle Interessierten gibt es jeden Mittwoch von 14:30 bis 16:00 Uhr eine telefonische Beratung: Tel.: 069 / 56 000 243. Außerdem gibt es Zoom-Beratungsgespräche, bei denen das Team vorstellt und der Ablauf der Prozessbegleitung erklärt wird. Termine dafür sind: 04.11.2024: 10 Uhr & 10.12.2024: 16 Uhr.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.01.2025 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte**

Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre können auf historische Spurensuche gehen und die Geschichte von Grenzen erkunden. Ihre Entdeckungen können in verschiedenen Formaten wie Texten, Filmen, Podcasts, Webseiten oder Apps eingereicht werden. Organisiert wird der Wettbewerb durch die Körber-Stiftung, welche 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene vergibt.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 28.02.2025 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Sächsischer Gründerpreis**

Mit dem 25. Sächsischen Gründerpreis zeichnet der Freistaat innovative Geschäftsideen und Gründungskonzepte aus. Der Preis ist mit bis zu insgesamt 60.000 € dotiert und wird erstmals in drei Kategorien verliehen: Newcomer des Jahres, Start-up des Jahres sowie Skalierung & Gesellschaftlicher Impact. Zudem werden Sonderpreise für »Social Entrepreneurs« und die »Next Gen« (14- bis 17-Jährige) vergeben. Die sächsische Innovationsplattform futureSAX GmbH führt den Wettbewerb im Auftrag des Wirtschaftsministeriums (SMWA) durch.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 10.03.2025 // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

SEMINARE & WORKSHOPS

*Diese und noch viele weitere interessante Weiterbildungen
sind auf unserer Website zu finden:*

<https://soziokultur-sachsen.de/seminare-und-workshops>

Jung führt Alt – Generationenwechsel in den Führungsetagen

>> Termin: **07.11.2024** // 09:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Urheberrecht

>> Termin: **07.11.2024** // 09:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Bürgerräte & losbasierte Teilnehmungsformate auf kommunaler Ebene

>> Termin: **07.11.2024** // 10:00 - 17:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Die Kraft der Sprache und was sie bewirkt

>> Termin: **07.11.2024** // 16:30 - 19:00 Uhr // Pirna // [weitere Informationen](#)

Sicherer Umgang mit Medienvertreter*innen

>> Termin: **07.11.2024** // 17:00 - 21:00 Uhr // Bautzen // [weitere Informationen](#)

Der Spendenbrief – So überzeugen Sie von Ihrem Projekt

>> Termin: **07.11.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft und Kommunen

>> Termin: **08.11.2024** // 10:00 – 17:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Graphic Recording – Visualisieren für Moderation und Präsentation

>> Termin: **09.11.2024** // 10:00 - 17:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Tarifgerechte Eingruppierung nach TvöD/TVL/SuE (I)

>> Termin: **11.11.2024** // 10:00 - 16:30 Uhr // Berlin // [weitere Informationen](#)

Erfolgsstrategien f. Veränderungskommunikation im Non-Profit-Sektor

>> Termin: **11.11.2024** // 09:00 - 10:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

KI für mehr Effizienz und Wirkung

>> Termin: **11.11.2024** // 12:00 - 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Öffentlichkeitsarbeit für Beteiligungsverfahren

>> Termin: **11.11.2024** // 10:00 - 17:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Datenschutz im Verein

>> Termin: **11.11.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Freiberg // [weitere Informationen](#)

Agiles Projektmanagement im Non-Profit-Umfeld

>> Termin: **12.11.2024** // 09:00 - 10:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Social Media Strategie – Eine Einführung

>> Termin: **12.11.2024** // 13:00 - 17:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Tarifgerechte Eingruppierung nach TvöD/TVL/SuE (II)

>> Termin: **12.11.2024** // 10:00 - 16:30 Uhr // Berlin // [weitere Informationen](#)

Onboarding – mehr als nur ein Plan zur Einarbeitung

>> Termin: **13.11.2024** // 09:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Social Media für Vereine – YouTube effektiv nutzen

>> Termin: **12.11.2024** // 18:00 - 19:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Effektivere Abläufe mit Lean Six Sigma etablieren

>> Termin: **13.11.2024** // 12:00 - 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Verwendungsnachweise organisiert / Projektmittel richtig abrechnen

>> Termin: **13.11.2024** // 16:00 - 18:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Feedbacktools in meinem Angebot

>> Termin: **13.11.2024** // 17:00 - 19:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Versicherungsschutz maßgeschneidert rund um den Verein

>> Termin: **13.11.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Fachtag Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

>> Termin: **14.11.2024** // 09:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Die Kraft der Sprache und was sie bewirkt

>> Termin: **14.11.2024** // 16:30 - 19:00 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)

Kinder- und Jugendbeteiligung im Verein

>> Termin: **12.11.2024** // 18:00 - 19:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Erfolgskontrolle bei gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen

>> Termin: **14.11.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Souverän in jeder Situation: Dominanzspielchen erkennen & meistern

>> Termin: **15.11.2024** // 12:00 - 20:00 Uhr // Bautzen // [weitere Informationen](#)

Konflikte kompetent lösen

>> Termin: **15.-17.11.2024** // Mittelhertwigsdorf // [weitere Informationen](#)

Zeit- und Selbstmanagement in der Kulturarbeit

>> Termin: **15.11.2024** // 10:00 - 15:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Kompetenzforum Ehrenamt 11/2024 Teil 1

>> Termin: **18.11.2024** // 16:00 - 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Brücken bauen – Grundlagen interkultureller Kommunikation

>> Termin: **18.11.2024** // 17:00 - 19:30 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Interkulturelle Konflikte gemeinsam (auf-)lösen - Grundlagen II

>> Termin: **18.11.2024** // 17:00 - 22:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Wie NPOs KI für ihre tägliche Arbeit nutzen können

>> Termin: **19.11.2024** // 09:00 - 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Vom Wissen zum Handeln

>> Termin: **19.11.2024** // 10:00 - 15:30 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Mit KI besser kommunizieren

>> Termin: **19.11.2024** // 11:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Kompetenzforum Ehrenamt 11/2024 Teil 2

>> Termin: **19.11.2024** // 16:00 – 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Die Steuererklärung bei gemeinnützigen Vereinen

>> Termin: **19.11.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Nachhaltig veranstalten – Greener Fête de la Musique aus Berlin

>> Termin: **21.11.2024** // 15:30 - 18:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Unterschiede willkommen heißen und Vielfalt verbinden I

>> Termin: **21.11.2024** // 17:00 - 22:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Methoden für eine lebendige Gruppenarbeit

>> Termin: **21.11.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Döbeln // [weitere Informationen](#)

Die E-Rechnung bei Vereinen

>> Termin: **21.11.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Mit Stimme und Auftreten Wirkung erzielen und Menschen erreichen

>> Termin: **25.11.2024** // 16 - 19 Uhr // Aue-Bad Schlema // [weitere Informationen](#)

Leadership (Führung) in Non-Profit-Organisationen

>> Termin: **25.11.2024** // 16:30 - 18:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Unterschiede willkommen heißen und Vielfalt verbinden II

>> Termin: **25.11.2024** // 17:00 - 22:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Storytelling – Gute Geschichten für Pressearbeit finden

>> Termin: **25.11.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Vor- und Nachteile der Gemeinnützigkeit

>> Termin: **25.11.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

KI-Werkzeuge für Websites, Newsletter und Social Media

>> Termin: **26.11.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Die Steuererklärung bei gemeinnützigen Vereinen

>> Termin: **27.11.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Die Kunst der Spontanreden: Grußworte und kurze Statements

>> Termin: **27.11.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Sächsisches Reisekostenrecht – Grundlagen

>> Termin: **28.11.2024** // 09:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Unterschiede willkommen heißen und Vielfalt verbinden III

>> Termin: **28.11.2024** // 17:00 - 22:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

E-Rechnung im Verein

>> Termin: **28.11.2024** // 18:00 - 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Konfliktmanagement in Beteiligungs- und Kooperationsprozessen

>> Termin: **29.-30.11.2024** // 16:00 - 18:30 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Frauen in Führung

>> Termin: **30.11.2024** // 12:00 - 15:00 Uhr // offen // [weitere Informationen](#)

Grundlagen des Zuwendungsrecht

>> Termin: **02.12.2024** // 09:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Wie Vereine mit Bild- und Fotomaterial rechtssicher umgehen

>> Termin: **02.12.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Taucha // [weitere Informationen](#)

Mehr Spenden über die eigene Website gewinnen

>> Termin: **03.12.2024** // 11:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Pressearbeit für Vereine

>> Termin: **03.12.2024** // 18:00 - 19:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

TAGUNGEN / KONFERENZEN / INFOVERANSTALTUNGEN

Fachtag & Jubiläum: Das große Einmaleins der Soziokultur

Termin: **08.11.2024** // Wupperthal // [weitere Informationen](#)

Tagung: KI & Demokratie: Zwischen Untergang und Heilserwartung

Termin: **11.-16.11.2024** // [weitere Informationen](#)

bundesweite Aktionstage: Netzpolitik & Demokratie

Termin: **14.11.2024** // Dresden // [weitere Informationen](#)

Kongress: Online-Kongress zur digitalen Demokratie

Termin: **15.11.2024** // Online // [weitere Informationen](#)

Kompetenzforum: Ehrenamt stärken – Wissen teilen, Wirkung entfalten!

Termin: **18. - 19.11.2024** // jeweils 16 - 19 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Herbstakademie: Position(en) beziehen!

Praktiken für Kultur und Kulturpolitik in polarisierenden Zeiten

Termin: **21. - 22.11.2024** // Hannover // [weitere Informationen](#)

Tagung: Bundesweiter Tag der Verbände

Termin: **25. - 26.11.2024** // Berlin // [weitere Informationen](#)

Tagung: **Sächsischer Generationendialog 2024**

Alte Werte, neue Wege - Wie gelingt die Transformation der Generationenarbeit?

Termin: **28.11.2024** // Mittweida // [weitere Informationen](#)

Forum: **Unternehmen - Engagiert für Demokratie in Ostdeutschland?!**

Termin: **29.-30.11.2024** // Paretz (Havel) // [weitere Informationen](#)

Kongress: **Jugendkongress 2024**

Termin: **01.12.2024** // Dresden // [weitere Informationen](#)

Kongress: **19. Stiftungsrechtstag**

Termin: **14.02.2025** // Online & Bochum // [weitere Informationen](#)

[_ zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

RECHT, STEUER & FINANZEN

Auch ein unvollständiger Vorstand ist beschlussfähig

Regelt die Vereinssatzung, dass ein mehrgliedriger Vorstand nur beschlussfähig ist, wenn eine bestimmte Anzahl von Vorstandsmitgliedern bei der Sitzung anwesend ist, bezieht sich das nur auf den amtierenden Vorstand.

Treten Vorstandsmitglieder zurück, bilden die verbleibenden allein den Vorstand. Regelt die Satzung also z.B., dass der Vorstand nur bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Vorstandsmitglieder beschlussfähig ist, werden lediglich die verbleibenden amtierenden Vorstandsmitglieder berücksichtigt. Solange ein einzelvertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied vorhanden ist, kann es dann auch die Mitglieder-versammlung einberufen. Ein Beschluss des Vorstandes ist dafür grundsätzlich nicht erforderlich. Die Bestellung eines Notvorstand kommt dann nicht in Frage. Im Übrigen – so das OLG – wäre auch ohne Vorstand die Einberufung per Minderheitenbegehren – also mit Ermächtigung der einfachen Mitglieder durch das Amtsgericht – möglich.

Quelle: *Vereinsbrief Nr. 475 – Ausgabe 13/2024* // [vereinsknowhow](#)

Braucht es zur Abberufung des Vorstandes einen Grund?

Regelt die Satzung nichts anderes, kann die Mitgliederversammlung einen Vorstand grundsätzlich jederzeit und ohne Angabe von Gründen abberufen. Das Vereinsrecht sieht also für den Fall, dass der Vorstand nicht im Sinne der Mitgliederversammlung bzw. des Vereins agiert, eine Möglichkeit vor, die „Reißleine zu ziehen“.

So auch geschehen, in einem Fall, den das Oberlandesgericht (OLG) Naumburg zu entscheiden hatte. Der unbeliebte zweite Vorsitzende eines Tierschutzvereins wurde hier durch Beschluss der Mitgliederversammlung abberufen. Eben diesen Beschluss hielt das Vorstandsmitglied für grundlos bzw. nichtig und versuchte, auf dem Klageweg zurück ins Amt zu gelangen. Das Gericht kam jedenfalls zu einem "ungewöhnlichen" Schluss.

[weitere Informationen](#)

Wissenswertes zum Notvorstand im Verein

Der eingetragene Verein ist im Rechtssinne eine juristische Person und besitzt somit eine eigene Rechtspersönlichkeit. Um im Rechtsverkehr Handlungen zu vollziehen, bedarf es eines gesetzlichen

Vertreters. Dieser Vertreter ist gemäß den vereinsrechtlichen Vorgaben des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) im Falle des Vereines der Vorstand. Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Das heißt, dass er insbesondere auch alle rechtlichen Erklärungen für den Verein abgibt.

Das Amt eines Vorstandes kann aus vielerlei Gründen enden. Ob durch Zeitablauf, Abbestellung oder Rücktritt: Hat der Verein einen unvollständig besetzten Vorstand, so ist er im schlimmsten Fall handlungsunfähig. In diesen Fällen sieht das Vereinsrecht die Möglichkeit der Bestellung eines Notvorstandes durch das Amtsgericht vor, um die wichtigsten Angelegenheiten schnell klären und den Verein idealerweise schnellstmöglich wieder handlungsfähig machen zu können.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Wirtschafts-Identifikationsnummer

Zum 01.11.2024 wird mit der Vergabe der Wirtschafts-Identifikationsnummer („W-IdNr.“) begonnen. Sie wird ungeachtet der Rechtsform an alle wirtschaftlich Tätigen vergeben, zu deren Kreis insbesondere auch Vereine gehören. Die Wirtschafts-Identifikationsnummer dient der eindeutigen Identifizierung im Besteuerungsverfahren und soll dieses perspektivisch vereinfachen. Einige Informationen zu Vergabe bzw. Mitteilung sowie dem Verhältnis zu anderen steuerlichen Identifikationsnummern enthält dieser Beitrag.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Die Abwicklung des Vereins: Liquidation des Vereinsvermögens

Mit der Auflösung des Vereins ist nicht einfach Schluss. Mit der Auflösung geht auch die Verwertung des vorhandenen Vermögens einher. Es gilt also, Forderungen geltend zu machen, Schulden zu begleichen und alle übrigen Vermögenswerte zu Geld zu machen. Im besten Falle bleibt am Ende noch etwas übrig, was – jedenfalls bei gemeinnützigen Organisationen – zugunsten anderer gemeinnütziger Vorhaben verwendet werden kann.

Die Verwertung des Vereinsvermögens erfolgt anhand eines rechtlich vorgegebenen Verfahrens. Dementsprechend gilt es, eine Reihe von Vorgaben zu beachten. Natürlich ergeben sich im Zusammenhang mit diesem Verfahren einige Fragen, deren Beantwortung ein besseres Verständnis für die Thematik ermöglichen.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

STELLENANGEBOTE

Sozialpädagog*in (w/m/d) für das Jugendbüro Diversity – 32 h/Woche

(Treibhaus e.V. // Döbeln // Bewerbung bis: 17.11.2024 // Beginn: 01.01.2025)

Referent*in (w/m/d) Schwerpunkt: Weltkulturerbe - Vollzeit

(Deutscher Kulturrat // Berlin // Bewerbung bis: 22.11.2024 // Beginn: 01.01.2025)

Kinderhausleitung (w/m/d) - 36 h/Woche

(Montessori-Kinderhaus Huckepack e.V. // Dresden // Bewerbung bis: 30.11.2024 // Beginn: 01.03.2025)

Projektleitung* (w/m/d) Medienkompetenzprojekt - 40 h/Woche

(Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)

Sozialpädagoge*in (w/m/d) für die offene Jugendarbeit – Voll-/Teilzeit

(Kulturelles Aktionsprojekt Torgau e.V. // Torgau //

Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)

Mitarbeiter*in (w/m/d) Verwaltung & Fundraising – 30 h/Woche

(Cinémathèque Leipzig e.V.// Leipzig // Beginn: 01.01.2025)

Mitarbeiter*in (w/m/d) Buchhaltung/Office-Management – 30 h/Woche

(Cinémathèque Leipzig e.V.// Leipzig // Beginn: 01.01.2025)

Sozialpädagoge*in (w/m/d) Offene Jugendarbeit - Voll- oder Teilzeit

(Alter Gasometer – Soziokulturelles Zentrum e.V. // Kirchberg // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)

Eine detaillierte Übersicht zu allen Stellenangeboten gibt es [HIER](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband

Servicestelle

INKLUSION IM KULTURBEREICH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen,

mit großen Schritten nähern wir uns dem Jahresende, doch steht unsere wichtigste Veranstaltung des Jahres noch bevor: Am 4. Dezember findet unser Symposium „[Die Unbekannten. Repräsentation von Behinderung in der Kunst](#)“ statt, das sich aktuell in der Umsetzung befindet. Wir freuen uns über den großen Zuspruch, das Symposium ist bereits fast ausgebucht. Alle, die kein Ticket ergattern können, sollten sich dennoch anmelden – Sie werden automatisch auf eine **Warteliste** gesetzt.

Letzte Woche wurde die Ausstellung „[Bewundert, gesammelt, ausgestellt. Behinderung in der Kunst des Barock und der Gegenwart](#)“ in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden eröffnet. Damit ist schon ein erster Teil unseres Symposiums zu sehen. Die Servicestelle hat das Ausstellungsprojekt beratend begleitet. Die Künstler*innen, die den Gegenwartsbezug herstellen, sind allesamt Mitglieder des [Runden Tisches](#) der Servicestelle – es ist also auch ein bisschen unsere Ausstellung.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna von der Waydbrink, Eric Beier und Matthias Franke

In eigener Sache: [Die Unbekannten.](#)

[Symposium zur Repräsentation von Behinderung in der Kunst](#)

Viele Kunstsparten blicken auf eine jahrhundertealte Tradition, in der Behinderung keine eigene Rolle spielt. Dadurch bleiben wichtige Perspektiven und Beiträge unbeachtet. Manches schlummert in Depots, manches wird systematisch ausgeschlossen und manches wird lediglich in Sonderformaten gezeigt. Dabei ist oft ein kuratorischer Blick vorherrschend, der Behinderung marginalisiert, exotisiert oder stigmatisiert. Genau hier setzt das Symposium an und bietet einen Rahmen, um Re-Präsentationspraktiken von Behinderung zu hinterfragen, und als Bereicherung der eigenen kuratorischen Praxis und des etablierten Kunstdiskurses zu entdecken.

Termin: **04.12.2024** // 10:00 – 18:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Workshop. Digitale Barrierefreiheit: Die Überwachungsstelle in Sachsen**

Öffentliche Institutionen sind verpflichtet, ihre Internetseiten und mobilen Anwendungen (Apps) barrierefrei zu gestalten. Dazu berät die Überwachungsstelle in Sachsen. Zudem überprüfen sie die Einhaltung der Barrierefreiheit. Diese Stelle ist beim Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen) angesiedelt. In diesem Workshop erläutert die Stelle Ihre Aufgaben und Arbeitsprozesse.

Termin: **03.02.2025** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Online-Workshop: **E-Learning-Kurse Barrierefreiheit**

Die Aktion Mensch bietet auf ihrer Website kostenfreie E-Learning-Selbstlernkurse zur Barrierefreiheit an. Diese Kurse decken Themen wie die Erstellung barrierefreier Dokumente und den Umgang mit Einfacher Sprache ab. Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit flexibel möglich.

[weitere Informationen](#)

Termin: **Ausstellung „Bewundert, gesammelt, ausgestellt. Behinderung in der Kunst des Barock und der Gegenwart“**

Die Schau thematisiert die Darstellung von Menschen mit Behinderung in der höfischen Kunst und wird durch Werke der zeitgenössischen Künstler*innen Eva Jünger, Steven Solbrig, Dirk Sorge und Eric Beier ergänzt. Dank der Beratung durch die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich und der Einbindung des Runden Tisches wurde die Teilnahme der vier Künstler*innen ermöglicht. Inklusive Angebote und ein umfassendes Begleitprogramm sorgen für barrierefreien Zugang zur Ausstellung.

Termin: **05.11. - 10.11.2024** // Dresden // [weitere Informationen](#)

Termin: **Tanz- und Theaterfestival. 34. euro-scene Leipzig.**

Vom 5. bis 10. November findet die euro-scene Leipzig statt, ein internationales Tanz- und Theaterfestival mit 14 Produktionen, darunter 1 Uraufführung und 3 Deutschland-premierer. Im Rahmen des Festivals wird der Fachtag INTERNATIONALE BÜHNE INKLUSION am 8. November im Theater der Jungen Welt angeboten. Bei freiem Eintritt erwartet die Teilnehmenden ein Austausch über den Zugang zu Kulturszenen für Künstler*innen mit Behinderung. Zudem präsentiert die Tanzcompagnie des Theater Bremen die Produktion HARMONIA, in der Tänzer mit und ohne Behinderung die menschliche Vielfalt auf der Bühne thematisieren.

Termin: **05.11. - 10.11.2024** // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Termin: **Tanzperformance. UNE TENTATIVE PRESQUE COMME UNE AUTRE**

Guillaume und Clément Papachristou sind Zwillinge. Guillaume lebt seit Geburt mit den Folgen einer Zerebralparese, einer Verletzung des Gehirns. Er ist Künstler und Mitglied in inklusiven Tanz- und Theatergruppen. Clément ist Schauspieler, Regisseur und Dramaturg. Ihr gemeinsamer Theaterabend EIN VERSUCH, FAST WIE JEDER ANDERE AUCH ist Show, Tanzperformance - und Blick ins Innere. Mit Charme, Humor und ein paar direkten Worten geht es um die Fragen des Lebens: um die Ähnlichkeit und das Anderssein, um Blicke und Verunsicherungen, um die Körper und ihre Verletzlichkeit.

Termine: **16.11.2024, 20:00 Uhr & 17.11., 18:30 Uhr** // Dresden // [weitere Informationen](#)

Termin: **Übergabe der Teilhabeempfehlungen für eine inklusive Kultur**

Am 2. Dezember 2024 übergeben der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen und der Deutsche Kulturrat ihre Teilhabeempfehlungen für eine inklusive Kunst- und Kulturszene im Kleisthaus, Berlin. Die Veranstaltung bietet barrierefreie Zugänge, Gebärdensprach- sowie Schriftdolmetschung.

Termin: **02.12.2024** // 17:00 – 18:30 Uhr // Berlin // [weitere Informationen](#)

Termin: **Landesbühnen Sachsen: Theater mit Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte**

Erleben Sie erstmals eine Aufführung mit Audiodeskription in den Landesbühnen Sachsen! Am 8. Dezember (15 Uhr) und 21. Dezember (11 Uhr) im Theater Radebeul werden „Des Kaisers neue Kleider“ mit Live-Audiodeskription von Anke Nicolai gezeigt. Eine Tastführung und Bühnenbegehung findet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn statt.

Termin: **08.12. & 21.12.2024** // 11:00 Uhr // Radebeul // [weitere Informationen](#)

Termin: **KURZFILMTAG 2024: Gemeinsam Kurzfilm erleben!**

Am 21. Dezember lädt der KURZFILMTAG unter dem Motto „Banden bilden“ zu besonderen Filmerelebnissen ein. Mit „Kurzfilm barrierefrei“ wird durch Audiodeskriptionen und Untertitel ein inklusiver Zugang geschaffen, und das Special „Leichte Sprache“ bietet gut verständliche Filme für alle. Bis zum 27.11. angemeldete Events haben die Chance auf den Kreativpreis „Die fünf Glücklichen“.

Termin: **21.12.2024** // [weitere Informationen](#)

Termin: **TURBO-Festival für inklusives Tanz- und Theater für junges Publikum**

Vom 30.01. bis 02.02.2025 lädt das Theater der Jungen Welt in Leipzig ein zu Aufführungen, Workshops und einer Fachtagung rund um die Frage: Wie gelingt inklusives Theater? Mit Beiträgen von und für Menschen mit und ohne Behinderung, darunter Stücke in deutscher Gebärdensprache und Angebote für sehbehinderte Menschen. Programmorschau auf der TURBO-Website; der Vorverkauf startet Ende November. ext.

Termin: **30.01. - 02.02.2025** // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Hörteipp: **Inklusion im Museum - ein Gespräch mit Annalena Knors**

Annalena Knors ist Expertin für die Inklusion im Museum. In diesem Gespräch mit Domingos de Oliveira berichtet sie darüber, warum die Inklusion wichtig ist und welche Herausforderungen es in Kultur-Einrichtungen gibt.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **ARTplus. Inklusive Praxis an künstlerischen Hochschulen**

Die Initiative ARTplus fördert die künstlerische Ausbildung und Qualifizierung von Menschen mit Behinderungen. Die Publikation verdeutlicht, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um eine inklusive Bildung und einen nachhaltigen, inklusiven Kulturbetrieb zu ermöglichen.

[weitere Informationen](#)

Leitfaden: **„Barrierefrei posten auf Social Media“**

Im Rahmen einer Kooperation zwischen der TU Dortmund und dem Zentrum für Hochschulbildung wurde ein Leitfaden zum barrierefreien Posten auf Social Media entwickelt, der sich speziell an Hochschulen und vergleichbare Einrichtungen richtet. Neben diversen Empfehlungen für das Posten auf unterschiedlichen Social-Media-Plattformen umfasst der Leitfaden Negativbeispiele sowie weiterführende Links und Literatur.

[weitere Informationen](#)

Förderung: **(K)ein Kunststück – Powersharing im Kulturbetrieb fördern**

Die Bildungsstätte Anne Frank begleitet Kultureinrichtungen bei einer diskriminierungs-kritischen Öffnung ihrer Häuser. Fünf ausgewählte Einrichtungen, die sich bereits mit Diversitätsförderung befassen, werden über eineinhalb Jahre unterstützt.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **15.01.2025** // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Digitale Teilhabe für alle**

Gesellschaftliche und soziale Teilhabe bedeutet bei zunehmender Digitalisierung auch immer stärker digitale Teilhabe. Nur wer sich in der digitalen Welt auskennt, kann ihre Vorteile aktiv nutzen und sich gleichberechtigt einbringen. Das macht die digitale Teilhabe zu einem Grundrecht für alle Menschen. Die Aktion Mensch möchte diese Teilhabe ermöglichen und stärken. Mit unserem Aktions-Förderangebot fördern wir inklusive Medienarbeit, die digitale Teilhabe für alle Menschen möglich macht, mit bis zu 20.000 Euro Zuschuss.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **31.12.2024** // [weitere Informationen](#)*

Förderung: **Gemeinsam aktiv für Inklusion**

Inklusion bedeutet, eine vielfältige und offene Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch unabhängig von individuellen Unterschieden am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann. Wir möchten dabei helfen, zusätzliche Gelegenheiten für inklusive Begegnungen zu schaffen, um Inklusion erlebbar und erfahrbar zu machen. In diesem Förderangebot unterstützt die Aktion Mensch inklusive Projekte in den Lebensbereichen „Bildung und Persönlichkeitsstärkung“ sowie „Freizeit“. Hierzu zählt beispielsweise der Kulturbereich.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **31.01.2026** // [weitere Informationen](#)*

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Beratungsstelle **KULTUR MACHT STARK - SACHSEN**

Liebe Kulturschaffende und Projektgestalter*innen,

im November und Dezember 2024 stehen im Bundesförderprogramm "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" noch 3 Antragsfristen für Projektstarts in 2025 zur Verfügung.

Erste Fristen für Anfang 2025 mit Projektstarts ab Frühjahr 2025 stehen ebenfalls fest. (siehe Übersicht am Ende dieses Newsletter- Bereichs)

Für Beratung zu ihren aktuellen Möglichkeiten melden Sie sich gerne bei mir.

Herzliche Grüße
Judith Andó

[Kontakt Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

Neue Antragsfrist: **"Open Air Culture"-Projekte bis 24.11.24 beantragen**

Die zweite Antragsfrist der Alevitischen Gemeinde mit dem Programm "Open Air Culture" in diesem Jahr steht nun fest! Bis 24.11.2024 können wieder mit "Naturnahe Kunst- und Kulturprojekte in der analogen und digitalen Welt" außerschulische, lokale Projekte der kulturellen Bildung konzipiert und beantragt werden.

[weitere Informationen](#)

Antragsfrist 2025: **"Zur Bühne" - Anträge bis 01. Februar 2025!**

Der Deutsche Bühnenverein e.V. Programmpartner im Bundesförderprogramm "Kultur macht stark" ruft Anfang Februar eine weitere Frist zur Beantragung von Fördermitteln im Programm "Spielen macht stark" aus. Frist findet nur statt, wenn zu diesem Zeitpunkt Restmittel zur Verfügung stehen.

[weitere Informationen](#)

Antragsfrist 2025: **"Spielen macht stark" - Anträge bis 01. Februar 2025!**

Spielmobile e.V. Programmpartner im Bundesförderprogramm "Kultur macht stark" ruft Anfang Februar eine weitere Frist zur Beantragung von Fördermitteln im Programm "Spielen macht stark" aus. Frist findet nur statt, wenn zu diesem Zeitpunkt Restmittel zur Verfügung stehen.

[weitere Informationen](#)

Freie Plätze: **jetzt für „LESECLUBS“ in 2025 bewerben!**

Die Zusammenarbeit mit Initiativen in „Kultur macht stark“ bietet die Möglichkeit, ein tolles Angebot der Kulturellen Bildung in ihre Einrichtung zu holen. Es muss KEIN Förderantrag gestellt werden, gemeinsam mit einem zweiten Bündnispartner können sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche mit regelmäßigen und niedrigschwelligen Angeboten erreichen wollen, ganz leicht für eine Förderung bewerben. Eine der Initiativen ist die STIFTUNG LESEN, die mit LESECLUBS (Kinder: 6-12 Jahre) Leseförderaktionen vor Ort unterstützt.

[weitere Informationen](#)

Online- Infoveranstaltung: **„Kultur macht stark in Kommunen – Netzwerke für mehr Teilhabe“**

Das Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ bringt lokale Akteure zusammen, die sich gemeinsam für mehr Bildungschancen engagieren. In der digitalen Veranstaltung „Kultur macht stark in Kommunen: Netzwerke für mehr Teilhabe“ informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung über die Möglichkeiten, die sich Kommunen und kommunalen Einrichtungen im Programm bieten. Bei der Veranstaltung wird es vor allem darum gehen, die Chancen zu verdeutlichen, die sich durch ein engeres Zusammenwirken von Bündnissen und kommunalen Strukturen für die Bildungs- und Beteiligungslandschaften vor Ort ergeben. Zielgruppe sind Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den Kommunen sowie Akteure aus Bildung und Kultur.

Termin: **06.11.2024** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Markt der Möglichkeiten: **Bildung und Kultur im Dialog. Fokus Schule**

Kulturakteur*innen, Lehrer*innen, pädagogische Fachkräfte aus Horten sowie Fachkräfte der Schulsozialarbeit sind herzlich zum diesjährigen Markt der Möglichkeiten: Bildung und Kultur im Dialog. Fokus Schule ins Kulturrathaus Dresden eingeladen. Das Kennenlernen und die Vernetzung zwischen Schule und Kultur in der Landeshauptstadt Dresden stehen dabei im Vordergrund. Auf der Veranstaltung stellen Akteur*innen der Kulturellen Bildung ihre Programme für den Schulbereich vor, um darüber ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Kooperationsprojekte zu entwickeln. Die Beratungsstelle "Kultur macht stark" wird ebenfalls vor Ort sein.

Termin: **12.11.2024** // 16:00 – 19:00 Uhr // Kulturrathaus DD // [weitere Informationen](#)

ProQua Fachkonferenz: **"Unlocking Potential: Empowerment u. Safer Spaces in der Kulturellen Bildung"**

„Kultur macht stark“-Projekte sollen von diversitätssensiblen und Empowerment-orientierten Ansätzen geleitet sein. Doch welche Kinder und Jugendlichen sollen davon profitieren? Was bedeutet Empowerment in der konkreten Praxis? Und warum brauchen junge Menschen geschützte Räume (Safer Spaces)?

Termin: **07.11.2024** // 10:00 – 16:30 Uhr // JH Berlin Ostkreuz // [weitere Informationen](#)

ProQua Fachkonferenz: **"Und was bringt uns das? - Netzwerken in kommunalen Bildungslandschaften"**

Kulturelle Bildung wird auf kommunaler Ebene mittlerweile von Politik und Verwaltung mitgedacht. Dennoch finden Projekte zur Kulturellen Bildung bisher nur selten eine feste Struktur in den Gemeinden.

Akteure aus diesem Bereich werden oft nur vereinzelt oder unkoordiniert in die Bildungslandschaft integriert. Viele fragen sich dabei: Was bringt das Ganze eigentlich? Die Fachkonferenz identifiziert Voraussetzungen, die Kulturelle Bildung benötigt, um in kommunalen Strukturen Fuß zu fassen.

Termin: **03.12.2024** // 9:30 – 16:30 Uhr // Magdeburg // [weitere Informationen](#)

Workshopreihe: **“Kulturprojekte für junge Menschen diskriminierungs-sensibel planen, beantragen und durchführen”**

In diesem Herbst startete eine Veranstaltungsreihe von 5 Programmpartnern aus "Kultur macht stark" zu o.g. Thema. Die Veranstaltungsreihe aus 5 Workshops bildet den Auftakt, verschiedene Aspekte diskriminierungssensibler Projektgestaltung in den Blick zu nehmen und praktische Hinweise zur konkreten Umsetzung zu vermitteln. Zur Veranstaltung sind herzlich alle Fachkräfte der Kulturellen Bildung, Künstler*innen, Lehrer*innen, Musiker*innen, Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Vermittler*innen, Ehrenamtliche jeden Alters und Sachbearbeiter*innen der Anträge eingeladen.

Termine: **Okt. 2024 - Febr. 2025** // Online // [weitere Informationen](#)

Fachtag: **“Diskriminierungssensible Projektarbeit im Kontext von Flucht und Migration”**

Die Fachtagung widmet sich dem Thema der diskriminierungssensiblen Projektarbeit, die für die Teilhabe der Zielgruppe an kultureller Bildung grundlegend ist. Kinder und Jugendlichen mit Fluchterfahrungen wird durch Diskriminierungen und Sprachbarrieren der Zugang zur kulturellen Bildung erschwert. Die verschiedenen Beiträge der Tagung befassen sich mit der Erkennung und Vermeidung von Vorurteilen und Stereotypen, der Wichtigkeit und dem Einsatz von diskriminierungssensibler Sprache und der konstruktiven Kommunikation innerhalb diverser Gruppen. Gleichzeitig wird es einen Praxiseinblick in die Projektarbeit von verschiedenen „Kultur macht stark“-Projekten geben.

Termin: **07. / 08. 11. 2024** // Hamburg Konservatorium // [weitere Informationen](#)

Vernetzung: **talentCAMPus-Netzwerktagung 2024**

Im November findet die diesjährige Netzwerktagung für talentCAMPusAkteur*innen statt – dieses Mal an der Bergischen vhs in Wuppertal. Unter dem Titel: „trendCAMPus – Aktuelle Entwicklungen in der kulturellen Kinder- und Jugendbildung“ erschließen sich die Teilnehmer*innen die derzeitigen Trends in Kunst und (Jugend-)Kultur, indem sie selbst kreativ werden und ausprobieren. Darüber hinaus erwarten sie spannende Workshop-Angebote beispielsweise zu Klassismus, Kinderschutz und Demokratie. Selbstverständlich gibt es auch ausreichend Gelegenheit, sich mit dem talentCAMPus-Team beim DVV und Kolleg*innen aus bundesweit ansässigen Bündnissen über Fragen der Konzeptentwicklung, Antragstellung und Verwendungsnachweiserstellung auszutauschen. Die Teilnahme an der Netzwerktagung ist kostenlos und Reisekosten können teilweise (nach BRKG) erstattet werden. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Termin: **18./ 19.11.2024** // ganztägig // Wuppertal // [weitere Informationen](#)

ANTRAGSFRISTEN “Kultur macht stark” 2024 & 2025

Eine **Übersicht der Antragsfristen** gibt es auch auf der Website der Beratungsstelle "Kultur macht stark" Sachsen unter: <https://soziokultur-sachsen.de/foerdermoeglichkeiten/fristen>

Interessenbekundungen bei Initiativen (ohne Frist, derzeit mit Warteliste):

[Leseclubs – Mit Freu\(n\)den lesen](#)

[Wörterwelten. Lesen und schreiben mit Autor*innen.](#)

[Dagesh on Tour](#) (Workshops ab April, bitte mit konkreten Terminanfragen melden)

[„Labs4Future – Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität“](#)

["Stärker mit Games"](#) (derzeit leider keine neuen Projekte)

Förderantrag bei Fördermittelgebern mit folgenden Fristen:

OKTOBER

31.10.: www.museum-macht-stark.de // Deutscher Museumsbund

31.10.: [gemeinsam-digital-kreativ-mit-medien](#) // Deutscher Bibliotheksverband

NOVEMBER

01.11.: [Spielen macht stark!](#) // Spielmobile e.V.

24.11.: [Open Air Culture - Naturnahe Kunst- und Kulturprojekte](#) // Alevitische Gemeinde Deutschland

DEZEMBER

01.12.: [talentCAMPus](#) // Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (bei Mittelverfügbarkeit)

15.12.: [Ich bin HIER!](#) // Der Paritätische Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V.

ANTRAGSFRISTEN 2025

FEBRUAR

01.02.: [Spielen macht stark!](#) // Spielmobile e.V.

01.02.: [Zur Bühne](#) // Deutscher Bühnenverein e.V.

29.02.: [Wir können Kunst](#) // BV Bildender Künstlerinnen u. Künstler e.V.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Servicestelle

QUARTIERSENTWICKLUNG GEMEINWESENARBEIT

Liebe Interessierte,

nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung: Die Vorbereitungen für das nächste **Vernetzungstreffen mit den ESF PLUS Projektträgern der Stadtteilverhaben „Informelle Kinder- und Jugendbildung“** am **05.012.2024 in Chemnitz** ist in vollem Gange. Hier können sich alle Akteure in diesem Bereich kennenlernen, Erfahrungen austauschen und zu selbstgewählten Themen zur Programmumsetzung ins Gespräch kommen. Wir freuen uns schon auf unsere 2. Veranstaltung!

Im Januar 2025 bieten wir unsere letzte große Vernetzungsveranstaltung an. Diese richtet sich an Projektträger aus den Stadtteilverhaben „Soziale Integration“ und „Wirtschaft im Quartier“ und findet dieses Mal im Dresdner Hygienemuseum statt.

Und noch eine Neuigkeit aus der QuGe: **Wir sind online auf LinkedIn!** Unter diesem [Link](#) bekommen Sie ab sofort Informationen über unseren Social Media Kanal.

Weitere interessante Veranstaltungen und Workshops finden Sie gebündelt auf unserer [Internetseite](#) oder in unserem monatlichen [Infobrief](#).

Herzliche Grüße,

Clara Zeitler und Uwe Kowski

In eigener Sache - 2. Veranstaltung von der Servicestelle QuGe:

Vernetzungstreffen für ESF Plus-Träger im Bereich „Informelle Kinder- und Jugendbildung“

Termin: 05.12.2024 // 10:00 – 15:00 Uhr // Chemnitz

Das Vernetzungstreffen richtet sich an alle Verantwortlichen in den Trägern des Fördergegenstandes „Informelle Kinder- und Jugendbildung“ im Rahmen des Förderprogramms Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027. Es geht neben dem Kennenlernen um den inhaltlichen Austausch über Erwartungen, Bedarfe und Herausforderungen in der Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit. Dabei stehen von Ihnen gewählte Themen im Vordergrund der Diskussion.

Eine Einladung mit allen Details haben die entsprechenden Träger vor Kurzem erhalten.

Studie: Kulturpolitik für ländliche Räume

Mit der Studie **Kulturpolitik für ländliche Räume** wurden die kulturpolitischen Konzepte und Instrumente der Länder daraufhin untersucht, inwiefern sie geeignet sind, auch – und gerade – diejenigen Kulturschaffenden, Kultureinrichtungen und Kommunen in ländlichen Räumen zu unterstützen, die eine strukturelle Stärkung für ein vielfältiges Kulturschaffen und kulturelle Teilhabe brauchen. Für eine ganze Reihe von Herausforderungen gibt es bereits gute Lösungen und interessante Anregungen. Es deuten sich aber auch Lücken an, für die der länderübergreifende Austausch und die Entwicklung gemeinsamer Konzepte zwischen den Landeskulturministerien gemeinsam mit dem Bund, den Kommunen und Kulturakteuren geboten scheinen.

[weitere Informationen](#)

Befragung: Generationen 60+ in Sachsen – Anregungen und Impulse

Die Ergebnisse der aktuellen Befragung bieten wertvolle Einblicke in die Lebenswelt und Bedürfnisse älterer Menschen in Sachsen. Die Befragung wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt beim sozial-wissenschaftlichen Institut Rauh Research Management in Auftrag gegeben und vom 3. November bis 12. Dezember 2023 durchgeführt. Die Erkenntnisse aus der Befragung sind ein wichtiger Baustein für die **Weiterentwicklung des Konzepts der Sächsischen Generationenagentur**.

[weitere Informationen](#)

Veranstaltungsreihe: Transformation Ost

Die Vortragsreihe beleuchtet ein breites Spektrum an Narrativen, die das Spezifische dieser Regionen definieren. Dabei wird deutlich, dass auch dreißig Jahre nach dem Fall der Mauer kein einheitliches Bild gezeichnet werden kann. Nach wie vor bestehende Ungleichheiten bei Löhnen und Eigentumsverhältnissen sowie die geringe Repräsentation in Politik, Justiz und Wissenschaft bedürfen der weiteren Aufarbeitung und Thematisierung. Die Vortragsreihe bietet einen einzigartigen Einblick in die vielfältige und bis heute aktuelle Forschung zu diesem Thema.

[weitere Informationen](#)

Webinar: Housing First in der Wohnungsnotfallhilfe – Einführung

In diesem Webinar werden die Grundprinzipien und die Zielgruppen des Ansatzes vorgestellt und folgende Fragen besprochen: Wie werden die Housing-First-Projekte finanziert und welche Möglichkeiten bestehen, um sie zu verstetigen? Wie werden die wohnbegleitenden Hilfen organisiert?

Termin: **11.11.2024** // 13:00 - 17:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Webinar: **Stadtentwicklung anders denken – Ideen durch Pop-Up-Maßnahmen in die Umsetzung bringen**

Kommunen stehen vor der Herausforderung, wie ihre Innenstädte künftig attraktiv und lebendig bleiben. Ein neuer Ansatz kann die Umsetzung temporärer Pop-Up-Maßnahmen im öffentlichen Raum sein. Ideen der nachhaltigen und resilienten Stadtentwicklung können dadurch sichtbar und erlebbar gemacht sowie im Realbetrieb getestet werden.

Termin: **18.11.2024** // 09:00 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Webinar: **Alle mit dabei?! Inklusive Beteiligungsprozesse und die Berücksichtigung migrationsbedingter Vielfalt**

Im Webinar überlegen wir gemeinsam, wie wir Menschen einbeziehen können, die wir üblicherweise nur schwer erreichen oder wo es noch nicht gelungen ist, sie einzubinden. Es geht darum, Zugangsbarrieren zu Angeboten und Dienstleistungen zu erkennen und Strategien kennenzulernen, um Chancengerechtigkeit für alle zu schaffen.

Termin: **21.11.2024** // 09:30 – 15:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Fachkonferenz: **LandMobil – Unterwegs in ländlichen Räumen**

Ländliche Mobilität verbessern – mit diesem Ziel haben sich die rund 40 Modellvorhaben der Fördermaßnahme LandMobil auf den Weg gemacht und Lösungen für ihre Region entwickelt. Wie können die gesammelten Erfahrungen bei der praktischen Planung von Mobilitätslösungen genutzt werden? Welche Herausforderungen und Erfolgsfaktoren sind dabei entscheidend?

Termin: **21.11.2024** // 10:00 – 10:00 Uhr // Neustrelitz & Online // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Wie kommt man ins Gespräch mit der Kommune? (für zivilgesellschaftliche Träger)**

Sie erfahren in diesem Workshop, wie Sie Ihr eigenes Know-how gewinnbringend in die Entwicklung der Kommune einbringen können und wie Sie das gegenseitige Vertrauen der verschiedenen Akteur*innen vor Ort aufbauen und nachhaltig sichern können. Sie erhalten einen Einblick in Denkstrukturen und Prozessgestaltung von Kommunalverwaltungen und identifizieren Möglichkeiten, um mit eigenen Themen in den konstruktiven Dialog zu treten.

Termin: **27.11.2024** // 10:00 - 17:00 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Projektmanagement für Beteiligungsverfahren**

Eine wichtige Gelingensbedingung für Beteiligungsvorhaben ist ein solides Projektmanagement. Doch wie kommt man von der Idee zum Projekt? Was macht ein Projekt überhaupt aus? Wie definiert man Projektziele, plant Ressourcen und setzt Meilensteine? Wie kann man bei unklaren Rahmenbedingungen ein Projekt steuern? Und wie stellt man fest, ob man Erfolg hatte?

Termin: **28.11.2024** // 10:00 - 17:00 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)

Vernetzung & Austausch: **Gute Ideen, gutes Geld. Unterstützung für die Nachbarschaft**

Ihr seid auf der Suche nach passender Finanzierung bzw. Unterstützung für euer Projekt? Auf unserer Veranstaltung im Neuen Volkshaus Cotta vernetzen wir gute Ideen mit Förder- und Kooperationspartner*innen. Kommt vorbei und entwickelt gemeinsam Ideen für starke Nachbarschaften und sozialen Zusammenhalt. Auch die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen ist dabei und stellt sich vor!

Termin: **28.11.2024** // 18:00 – 21:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Seminar: **Nicht immer einer Meinung!?**

Konfliktmanagement in Beteiligungs- und Kooperationsprozessen

In diesem Seminar wird gefragt, wie Konfliktsituationen frühzeitig erkannt und konstruktiv bearbeitet werden können. Vor allem geht es darum, erfolgversprechende und nachhaltige Wege zur Vorbeugung und zum Umgang mit Konflikten aufzuzeigen. Das Seminar richtet sich an Prozessverantwortliche in Beteiligungs- und Kooperationsprozessen.

Termin: **29. - 30.11.2024** // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Webinar: Dokumentation und Auswertung von Beteiligungsprozessen

Bürgerbeteiligung in der Stadtplanung und verwandten Disziplinen ist kein Selbstzweck. Vielmehr sollen in der Regel konkrete planerische Lösungen erarbeitet werden. Gleichzeitig müssen Dokumentationen die Prozessschritte nachvollziehbar machen und als Rechenschaftsberichte fungieren. In dem Webinar werden verschiedene Auswertungs- und Dokumentationskonzepte für Beteiligungsprozesse vorgestellt und diskutiert.

Termin: **04.12.2024** // 9:30 - 12:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



#WirLebenDemokratie

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Alaunstraße 9 • 01099 Dresden

T: 0351 – 802 17 66 | Mail: news@soziokultur-sachsen.de

www.soziokultur-sachsen.de

HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder. Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressat*innen einen möglichst tiefen und weiten Blick in über die Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse news@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: news@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

FÖRDERHINWEIS:

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.